

Medienmitteilung

Frankfurt, 1. Dezember 2011

SWISS mit neuer Lounge, Busservice für Business Kunden und neuem Auftritt am Flughafen Zürich

Mit der Eröffnung des neuen Dock B am Flughafen Zürich präsentiert auch SWISS zahlreiche Neuerungen an ihrem Heimatflughafen, von denen Reisende von und nach Zürich profitieren. Für SWISS Statuskunden im Non-Schengen-Bereich öffnet die moderne Lounge D ihre Türen und lädt auf 650 Quadratmetern zum Erholen oder Arbeiten ein. Für alle Business Class Kunden, deren Flug nicht direkt am Gate parkt, führt SWISS einen neuen und exklusiven Busservice ein. Gleichzeitig mit diesen Neuerungen wurde am Flughafen Zürich auch der neue Markenauftritt des Logos umgesetzt.

Effektive Sicherheitskontrolle

Um die Abfertigung und Sicherheitskontrollen effizienter zu gestalten, wurde am Flughafen ein zentrales Kontrollgebäude mit modernster, benutzerfreundlicher Technologie eröffnet. SWISS Kunden profitieren dadurch von einer noch rascheren und angenehmeren Abfertigung bei der Sicherheitskontrolle. SWISS Passagiere der First und Business Class sowie Passagiere mit Senator oder HON-Circle-Status können zudem spezielle Priority-Lanes nutzen.

Neue Lounge D

Für die Fluggäste, die sich nach der Sicherheitskontrolle im Nicht-Schengen-Bereich des Dock B aufhalten, öffnet SWISS heute die Türen ihrer neuen Lounge D. Die moderne Lounge liegt direkt hinter der Passkontrolle zum Nicht-Schengen-Bereich und damit in unmittelbarer Nähe zu den Gates beim Dock B.

Auf insgesamt 650 Quadratmetern bietet die lichtdurchflutete Lounge Fluggästen mit Miles & More Status Raum zum Entspannen oder Arbeiten. Designessel von Vitra, Kalkwände aus dem Jura und grosse Fensterfronten mit Blick auf das Vorfeld sorgen für angenehme und entspannte Atmosphäre. In den beiden Bereichen der Lounge – einer für Senatoren und Inhaber einer Star Gold Karte, der andere für Business Kunden und Frequent Traveller – steht jeweils ein abgetrennter Arbeitsbereich mit kostenlosem WLAN, ein grosszügiger Bistrobereich mit einem Buffet sowie eine umfangreiche Auswahl an Zeitungen und Zeitschriften zur Verfügung. Von der Lounge D gelangen Passagiere schnell und direkt an die entsprechenden Gates am Dock B. Mit dem Umbau konnten neun zusätzliche Flugzeugstandplätze am Dock geschaffen werden, so dass SWISS mehr Flüge direkt am Gate abwickeln kann.

Exklusiver Business Class Busservice

Für ankommende Business Class Passagiere, deren Flug während der Spitzenzeiten auf dem Vorfeld abgewickelt werden müssen, führt SWISS ab heute einen exklusiven Service ein. Direkt nach Ankunft wartet ein spezieller Bus auf die Business Class Reisenden, der sie schnell und ohne Verzögerung zum Terminalgebäude bringt. SWISS setzt für den Service zwei neue und im SWISS Design gestaltete Mercedes Sprinter mit je zwölf Sitzplätzen sowie auch reguläre Passagierbusse ein.

Neues SWISS Erkennungszeichen

Gleichzeitig mit der Eröffnung des neuen Dock B und des zentralen Sicherheitskontrollgebäudes am Flughafen Zürich hat SWISS auch den Markenauftritt und ihren Service aufgewertet. Im Rahmen der Profilschärfung präsentiert sich die Schweizer Airline ab heute mit ihrem neuen Logo – dem Schweizer Kreuz auf der Heckflosse – das an allen SWISS Servicepunkten am Flughafen zu sehen ist. So ist es beispielsweise entlang der Zufahrt zum Check-in 1 sichtbar sowie in der Halle, in der an beiden Stirnseiten je ein Leuchtlogo mit einer Länge von 5,5 Metern montiert wurde.

Swiss International Air Lines

SWISS ist die nationale Fluggesellschaft der Schweiz und bedient ab zehn deutschen Flughäfen via Zürich (Drehkreuz) und den beiden Landesflughäfen Basel und Genf weltweit über 70 Destinationen mit einer Flotte von 88 Flugzeugen. Sie ist Teil des Lufthansa-Konzerns und Mitglied der Star Alliance, des weltweit größten Netzwerkes von Fluglinien. Als nationale Fluggesellschaft der Schweiz steht SWISS für deren traditionelle Werte. Auf Grund ihrer Herkunft verpflichtet sie sich zu höchster Produkt- und Servicequalität. Ihre überschaubare Größe ermöglicht es SWISS, ihre Gäste persönlicher und individueller zu betreuen.